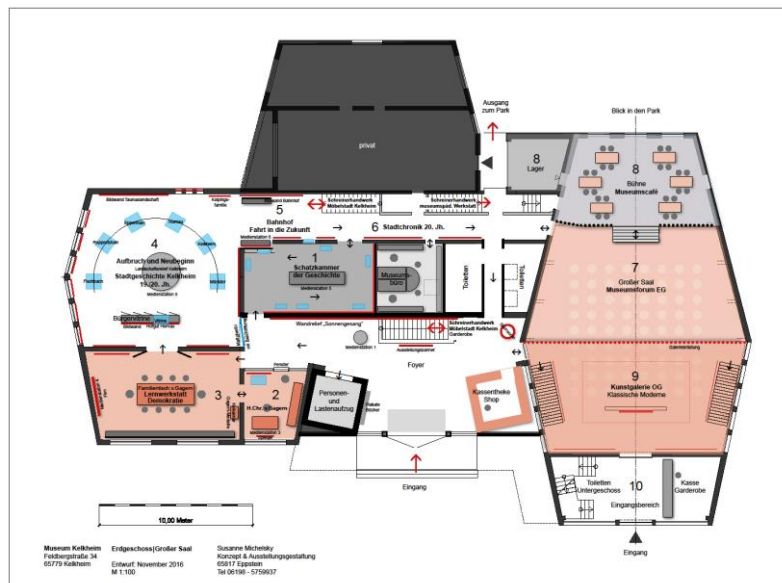


Das Konzept für das **Stadtmuseum und Kommunikationszentrum** in der Feldbergstraße 34 mit Ausstellungsräumen sowie dem Großen Saal zur vielseitigen Nutzung ist bis ins kleinste Detail durchdacht.



Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für unsere Forderung, das ehemalige Pfarrzentrum St. Franziskus zu erhalten. Dazu brauchen wir Ihre Unterschrift für ein Bürgerbegehren und ein JA beim anstehenden Bürgerentscheid.

#### Die Initiatoren

Hiltrud Bracht (Hornau), Helmuth Erdel (Hornau), Cornelia Faber (Mitte), Raimund Friebe (Mitte), Reinhard Herr (Münster), Thomas Horn (Mitte), Willi Heinz Jost (Hornau), Helmut Krause (Mitte), Petra Krause (Mitte) Gertrud Müller (Hornau), Othmar Nicolaus (Eppenhain), Norgard Ortwein-Horn (Mitte), Rita Quante (Mitte), Rolf Rosenkranz (Fischbach), Evi Scheiber (Mitte), Dr. Christiane Schick (Hornau), Karlheinz Sprungk (Hornau), Rosemarie Sprungk (Hornau), Detlef Voigt (Hornau), Inge Voigt (Hornau), Barbara Völkel (Fischbach) Norbert Weck (Mitte), Christa Wittekind (Hornau), Dr. Thomas Zellhofer (Ruppertshain)

*Jetzt gilt's ...*



*... eine einmalige Chance zu nutzen:*

- **Erhaltung** des ehemaligen Pfarrzentrums St. Franziskus in der Feldbergstrasse 34
- **Sanierung** dieses in 1964 erbauten Gebäudes mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
- **Aufwertung** der Stadt Kelkheim (Taunus) durch eine einzigartige Kultur- und Erholungsachse entlang des Liederbachs

Liebe Kelkheimerinnen und Kelkheimer,

Sie kennen mit Sicherheit die politische Diskussion über den neuen Standort des **Stadtmuseums** der Stadt Kelkheim (Taunus).

In einer wiederholten Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar 2018 wurde mit knapper Mehrheit beschlossen, den gesamten Gebäudebestand des ehemaligen Pfarrzentrums St. Franziskus in der Feldbergstraße 34 abzureißen und stattdessen "bezahlbaren Wohnraum" zu schaffen. **Das tut weh !**

Für uns als Initiativkreis für ein Bürgerbegehren und einen folgenden Bürgerentscheid ist diese Entscheidung der Stadtverordneten nicht nachvollziehbar. Im Jahre 2014 hat die Stadt Kelkheim durch die StEG das Gelände und das Gebäude des ehemaligen Pfarrzentrums St. Franziskus vom Bistum Limburg erworben, um das Anwesen für das **Stadtmuseum** zu nutzen. Dieses Konzept einer vor vier Jahren getroffenen Entscheidung wird nun komplett verworfen.

**Wir wollen mit unserer Aktion den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umkehren. Hierfür benötigen wir in einem ersten Schritt mindestens 2.200 Unterschriften für ein Bürgerbegehren. Im Anschluss müsste sich in einem Bürgerentscheid die Mehrheit der Abstimmenden, mindestens aber 25 % aller Kelkheimer Wahlberechtigten für den Erhalt des Pfarrzentrums aussprechen.**

**Wir wollen mit unserer Aktion folgende Ziele erreichen:**

- **Erhaltung** des im November 1964 eingeweihten Pfarrzentrums St. Franziskus. Die Bausubstanz gibt keine Veranlassung für einen Abriss. Das Gebäude ist aufgrund seiner besonderen, innovativen Architektur zu einem Meilenstein Kelkheimer Stadtgeschichte geworden. Viele Mitglieder der Kirchengemeinde St. Franziskus und der Kolpingsfamilie haben Hand angelegt. Finanziert wurde das Gebäude durch das Bistum Limburg und die Stadt Kelkheim sowie durch großzügige Kelkheimer Spenden.
- **Die Sanierung ermöglicht weit mehr als ein attraktives Stadtmuseum** der Stadt Kelkheim. Vor allem der Große Saal mit Bühne (300 qm Nutzungsfläche) bietet vielfältige Möglichkeiten für Kelkheimer Vereine, Gruppierungen und Institutionen: für Ausstellungen, Empfänge, Vortragsveranstaltungen, Konzerte und Seminare. Ein **Stadtmuseum** ist in Anbetracht der von den

Freiherrn von Gagern beeinflussten politischen deutschen Geschichte und durch das über 100-jährige Möbelhandwerk in einer attraktiven Lage und mit einer ansprechenden Konzeption von größter Bedeutung. Ein Museum ist ein grundlegender Baustein unseres Bildungsauftrages auf allen Ebenen – angefangen von der Schule bis zur Erwachsenenbildung. Der derzeitige Standort in dem von der Stadt Kelkheim angemieteten Gebäude in der Frankfurter Straße 21 ist auf Dauer völlig ungeeignet, wie folgende Gegenüberstellung zeigt:

	Frankfurter Straße 21 (alter Standort)	Feldbergstraße 34 (neuer Standort)
Eigentümer	Vermietung	StEG
Ausstellungsfläche	ca. 230 qm	ca. 770 qm
Barrierefreiheit	keine	geplant
Brandschutz	fragwürdig	auf neuestem Stand
Nasszellen (WC)	angemietet	ausreichend vorhanden
Nutzbare Außenflächen	keine	vorhanden
Parkplätze	keine	23 Stellplätze
Zugang	bedenklich	unbedenklich

- Der Erhalt des Pfarrzentrums als **Stadtmuseum und Kommunikationszentrum** bedeutet eine erhebliche **Aufwertung** des Erholungs- und Kulturwertes der Stadt Kelkheim (Taunus). Die direkte Nachbarschaft zum Mühlgrundpark mit der Verbindung zum Gagernhaus, den Gagernsteinen, der St. Martinskirche (einem Nachbau der Paulskirche in Frankfurt) und den denkmalgeschützten Gräbern der Freiherrn von Gagern betont deutlich die Verbindung der Stadt Kelkheim zur Familie von Gagern. Der Spazierweg am wunderbar renaturierten Liederbach verbindet den einzigartigen Stadtteil Hornau, das moderne Stadtzentrum Kelkheim, den Park Sindlinger Wiesen und den schönen Kernbereich von Münster. **Ein attraktives Zentrum dieser Achse wäre in Zukunft das Gebäude in der Feldbergstraße 34 mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Hierfür möchten wir, die Initiatoren dieses Bürgerbegehrens und Bürgerentscheids, uns mit aller Kraft einsetzen.**



